

MPI COE Erfahrungsbericht



1) Spezifische Anforderungen

2) Migrationsfragen

3) gewünschte Anpassungen

1) Spezifische Anforderungen

Unser Publikationsmanagement basiert auf EndNote, unter Verwendung der benutzerdefinierten Felder.

Unsere Anforderungen waren:

- PIDs (für Publikationen, Autoren)
- Verwaltung der Volltexte
- Dubletten-Check

folgende Belegung der benutzerdefinierten Felder ist definiert:

Endnote-Feld	Inhalt	Werte
CU1	Zuordnung der Personen, für ICE: IRIS-ID für BGC: ---	abcd1234 x efgh5678 ...
CU2	Zuordnung der Gruppen	(ICE) BOL GER HAN HEC ... (BGC) BUCH HEI SCHU ...
CU3	Kennzeichnung der Rechte	OA

2) Migrationsfragen

Zu treffende Entscheidungen	
Workflow	1 Person (Depositor + Moderator)
Dateien	in PubMan speichern, doch nicht lokal
Ausgabe	Inhalte: Laden in eine lokale Datenbank, kein direkter Abruf Zitierstil: APA Format: SNIPPET
Import	Mapping: EndNote_ice (mit Autorenuordnung) Defaults bei: externen Autoren, PDFs in EndNote: Datenbereinigung
neue Fragen	a) bei Volltexten jetzt auch supplementals (pdf, xls, avi) b) bei Volltexten jetzt doch Berücksichtigung der OA Vermerke c) neue Gruppe am ICE, Erweiterung der Struktur
Zeitplan	direkter Wechsel der Systeme
Datenmenge	1850 Publikationen 3.250 Files (4,1 GB)

3) gewünschte Anpassungen

- CoNE Autoren
 - mit selbständigen Anpassungen
 - Möglichkeit eines automatischem Abgleichs zur lokalen Datenbank
- CoNE Journals
 - Auswertung der ISSN, wenn vorhanden
- Anpassung der Ausgabe (APA-Style)
 - Ausgabe aller Autoren
 - Anzeige der DOI
 - Anzeige einer 2. Quelle
- Dubletten-Check

Haben Sie Fragen?

Beantwortung: Diana Mewes, MPI für chemische Ökologie
dmewes@ice.mpg.de